



Pressemitteilung

Bonn, 03.06.2020

Stimme der Bürger gefragt

Wer erhält den einheitspreis 2020? / Jetzt mitbestimmen, wer zu den Top 50 Nominierten gehört / Rund 140 Projekte, die Menschlichkeit beweisen unter www.einheitspreis/bewerten

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb lädt alle Bürger dazu ein, die Gewinner des einheitspreises 2020 mitzubestimmen. Unter www.einheitspreis.de/bewerten stehen rund 140 Projekte zur Abstimmung, mit denen Menschlichkeit bewiesen, Geschichten erzählt und gegenseitiges Verständnis gefördert wird.

Zur Auswahl stehen unter anderem neue Podcasts, Augmented Reality Aktionen, interaktive Ausstellungen, Filme und Theaterprojekte, inklusives Engagement für Benachteiligte und Aktionen von Jugendlichen für mehr Solidarität und die Deutsche Einheit. Auf www.einheitspreis.de/bewerten wird das großartige Engagement in Deutschland sichtbar.

Nun ist die Stimme der Bürger gefragt: Ab sofort und bis zum 16. August 2020 wählt die Zivilgesellschaft die Top 50. Die Jury des einheitspreises kürt aus diesen Nominierten schließlich die 30 Preisträger 2020. Die Preisverleihung wird am 3. Oktober 2020 stattfinden.

Zu gewinnen gibt es 30 Geldpreise von bis zu 5.000 Euro und die Teilnahme an einem exklusiven Online-Seminar zum Thema Fundraising. Mit dem Preis werden sowohl Menschen und Projekte prämiert, die sich für die historische Wiedervereinigung einsetzen, als auch solche, die die Einheit aktuell leben und beispielsweise in Zeiten der Corona-Krise Mitmenschen in ganz Deutschland unterstützen.

Denn 30 Jahre Deutsche Einheit bedeutet nicht nur, dass eine ganze Generation in einem wiedervereinigten Deutschland aufgewachsen ist. Es bedeutet auch 30 Jahre Demokratie, Freiheit - und Auseinandersetzungen über die Spuren, die die Teilung hinterlassen hat.

„Ein Land wieder miteinander zu verbinden, braucht eine starke Zivilgesellschaft. Eine Gesellschaft durch schwierige Zeiten zu führen wie zum Beispiel durch die Corona-Pandemie, braucht solidarische Mitbürgerinnen und Mitbürger“, so Thomas Krüger, Präsident der bpb.

Alle Bürger können ab sofort mit Ihrer Stimme die Projekte unterstützen, die sie am meisten überzeugen unter www.einheitspreis.de/bewerten.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse